



DACH-Musikszene

7 Musikerkarrieren aus DACH



Wählt einen Text und füllt den Steckbrief aus. Stellt dann den Interpreten / die Band vor.

Die Mitglieder der Gruppe „Silbermond“ haben sich 1998 bei einem musikalischen Jugendprojekt in Bautzen kennen gelernt, zwei Jahre später gründeten sie ihre Band. Zuerst sangen sie auf Englisch, doch bald kehrten sie zu ihrer deutschen Muttersprache zurück. Sie zogen nach Berlin und nannten sich „Silbermond“. Seitdem lässt sich der Erfolg nicht mehr aufhalten. Obwohl sie sich als Rockband bezeichnen, sind gerade ihre Balladen, wie ihr erster Hit „Symphonie“ (2004) oder „Das Beste“ (2006), besonders beliebt.

Eine erfolgreiche Tour folgt der anderen und zahlreiche Auszeichnungen bestätigen den Erfolg der Band, darunter auch so begehrte Preise wie der ECHO oder der COMET 2005. Ihre beiden Alben wurden mehrfach mit Platin ausgezeichnet und waren in allen deutschsprachigen Ländern erfolgreich. Ganz wichtig ist „Silbermond“ aber auch das besonders enge Verhältnis zu den Fans und die Unterstützung von zahlreichen Wohltätigkeitsaktionen.



DJ Bobo, der Star aus der Schweiz, heißt mit bürgerlichem Namen eigentlich Peter René Baumann und ist am 5. Januar 1968 im Kanton Aargau in der Schweiz geboren. Der Sohn von einer Schweizerin und einem Italiener absolvierte eine Lehre als Bäcker, bevor er als Discjockey und Breakdancer ins Musikbusiness einstieg.

Zuerst trat er in Schweizer Jugendclubs auf, seine ersten CDs waren aber ein Flop. Im Jahr 1993 schaffte er mit dem Song „Somebody dance with me“ den Durchbruch und kam fast in ganz Europa auf die Top-Ten-Liste. In den 1990er-Jahren feierte er Riesenerfolge mit seinen gigantischen Live-Shows, er erhielt mehrmals Gold und Platin sowie sieben große Musikpreise. Der Künstler engagiert sich seit 2006 als Botschafter gegen den Hunger in der Welt. Im Jahr 2007 vertrat der jung gebliebene Star die Schweiz beim internationalen Eurovision Song Contest in Helsinki.

Christina Stürmer ist am 8. Juni 1982 in einem kleinen Ort bei Linz (Oberösterreich) geboren. Ihr musikalisches Talent entdeckte und förderte ihr Vater schon sehr früh, so lernte Christina Querflöte und Saxofon und sang in einem Chor. Ihre musikalische Karriere begann mit der Teilnahme an der österreichischen Castingshow „Starmania“ im Jahr 2003. Aus der Zweitplatzierten wurde bald die Hitparaden-Erste. Von ihrem ersten Hit „Ich lebe“ von der CD „Freier Fall“ verkaufte sie über 100.000 Stück. Die gelernte Buchhändlerin punktet durch ihre Stimme und ihre Persönlichkeit, nicht nur in Österreich, auch in Deutschland und der Schweiz gehört sie zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Interpretinnen. Das zeigen auch die großen, wichtigen Musikpreise, die die junge Künstlerin bereits gewonnen hat: den AMADEUS in Österreich und den ECHO und die STIMMGABEL in Deutschland.



Name: **Silbermond**

Karrierebeginn: ?

kommen aus: ?

Bandgründung: ?

Musikstil: ?

erster Hit: ?

Musikpreise: ?

Besonderheiten: ?

Name: **DJ Bobo**

Alter: ?

geboren in: ?

Beruf: ?

Karrierebeginn: ?

erster Hit: ?

Musikpreise: ?

Besonderheiten: ?

Name: **Christina Stürmer**

Alter: ?

geboren in: ?

gelernter Beruf: ?

Karrierebeginn: ?

erster Hit: ?

erste CD: ?

Musikpreise: ?

36 sechsdreißig

8 Fans



a Hör bitte die Interviews und wähl die zutreffenden Antworten aus.



Bastian

- a) würde seine Lieblingsängerin gern küssen.
- b) würde seine Stars gern persönlich kennen lernen.
- c) würde auch zu Fuß von Konzert zu Konzert gehen.



Jasmin und Karim

- a) würden die Söhne Mannheims gern live erleben.
- b) würden den Söhnen Mannheims gern mal schreiben.
- c) würden gern in einer großen Stadt wohnen.



Frau Schill-Holzinger

- a) würde mit ihrem Lieblingsänger gern einen schönen Abend verbringen.
- b) würde für ihren Star gern kochen.
- c) würde ein Foto von sich und ihrem Star an die Wand hängen.

b Was würdet ihr alles für euren Lieblingsstar machen?

- Ich würde gern ... sehen / ... die Hand geben / ... küssen / mit ... sprechen / ...

9 Verrückte Wünsche

a Stellt euch vor, ihr habt genug Geld und Zeit: Was würdet ihr alles machen? Schreibt einen möglichst verrückten Wunsch auf ein Kärtchen.



Ich würde gern auf einer einsamen Insel leben.



Ich würde gern einmal in einem Iglu übernachten.



b Mischt die Kärtchen, zieht eins und lest den Wunsch vor. Würdet ihr das auch gern machen? Sprecht darüber in der Klasse.

- Ja, ich würde auch gern mal zum Mond fliegen.
- Nein, ich würde nicht so gern ..., das ist bestimmt ...

c Entwickelt einen Gedanken weiter und schreibt auf, was ihr alles erleben würdet.

Ich würde gern auf einer einsamen Insel leben. Dort würde ich mir eine gemütliche Hütte bauen. Ich würde Früchte sammeln und Fische fangen. Dann würde ich ...



Der Weg zum Popstar

an einer Castingshow teilnehmen

wichtige Kontakte knüpfen

Popstar werden

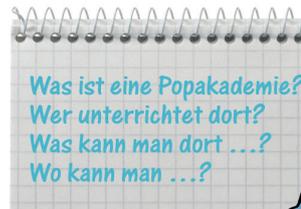
10 Wie wird man ein Popstar?



Welche Möglichkeiten führen eurer Meinung nach zum Erfolg? Sammelt Ideen.

11 Die Popakademie in Mannheim stellt sich vor

a Welche Informationen möchtet ihr über die Akademie bekommen? Erstellt bitte eine kleine Checkliste.



Popakademie Baden-Württemberg

Viele junge Künstlerinnen und Künstler fahren in Deutschlands „heimliche Musikhauptstadt“ Mannheim, um an der ersten deutschen Popakademie zu studieren. Denn nach über 50 Jahren Popkultur gibt es nun ein Kompetenzzentrum für alle Bereiche der Musikbranche. Studierende lassen sich an der Hochschule in Popmusik und Musikwissenschaft ausbilden. Aber nicht nur Musik und Kreatives stehen auf dem Lehrplan, die jungen KünstlerInnen sollen sich auch in der harten Welt der Musikbranche behaupten lernen. Dafür brauchen sie auch wirtschaftliche Kompetenzen, um Plattenverträge abzuschließen, Verhandlungen zu führen, Marketing-Strategien kennen zu lernen.



Popakademie Baden-Württemberg

Das Studium

Die Studiengänge Musikbusiness und Popmusikdesign dauern jeweils 6 Semester. Neben Prüfungen müssen die Studierenden auch Praktika absolvieren, musikalisches Können zeigen sie bei regelmäßigen Konzerten. Die AbsolventInnen schließen ihr Studium mit dem Titel „Bachelor“ ab. Die Studiengebühren betragen 500 Euro pro Semester. In zahlreichen Workshops und Projekten sollen die Studierenden Erfahrungen in der Praxis sammeln. Sehr wichtig ist der Akademie auch das Überschreiten von Länder- und Sprachgrenzen. Die MusikerInnen können Teile des Studiums auch in anderen europäischen Ländern absolvieren.

Dozenten und Absolventen

Das Dozenten-Team setzt sich aus erfahrenen Musikern, Textern, Technikern, Stylisten, Choreografen und Musikwissenschaftlern zusammen. Sie sind Profis und stehen aktiv im Beruf, in einigen Fächern unterstützen sie ExpertInnen aus Wissenschaft und Lehre. Prominente Dozenten sind zum Beispiel: Smudo von der Hip-Hop-Gruppe „Die Fantastischen Vier“, „Wir sind Helden“ und Xavier Naidoo, der große Sohn Mannheims. Sein Song „Dieser Weg“ war der Hit für die Fußball-WM 2006 in Deutschland. Zu den erfolgreichsten Absolventen der Akademie gehört die Gruppe „Revolverheld“.

Popakademie Baden-Württemberg

Wichtige Infos

Bewerbungsunterlagen und mindestens 4 Songs, Infos und Fotos an: Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Hafenstraße 33, D-68159 Mannheim; www.popakademie.de; info@popakademie.de

b Findet ihr die Antworten auf eure Fragen im Text?

38 achtunddreißig

12 Ein Interview mit Christina Stürmer

a Welche Antworten passen zu den Fragen? Ordne bitte zu.

- 1 In kurzer Zeit wurde aus der Buchhändlerin Christl Österreichs größter Star. Wie bist du mit diesem schnellen Erfolg umgegangen?
- 2 Dein Erfolg dauert schon länger als der von anderen gecasteten „Superstars“. Hast du das Gefühl, dass dein Erfolg immer noch mit der Castingshow zusammenhängt?
- 3 War es gut, dass du bei „Starmania“ „nur“ den zweiten Platz erreicht hast?
- 4 Würdest du jemals wieder in deinen alten Beruf als Buchhändlerin zurückkehren?
- 5 Mit dem Erfolg steigt natürlich auch das öffentliche Interesse an deinem Privatleben. Hast du dich schon an diese Situation gewöhnt?
- 6 Möchtest du einmal Lieder auf Englisch veröffentlichen?
- 7 Engagierst du dich für soziale Projekte?

Wichtige kleine Wörter im Satz und ihre Negation

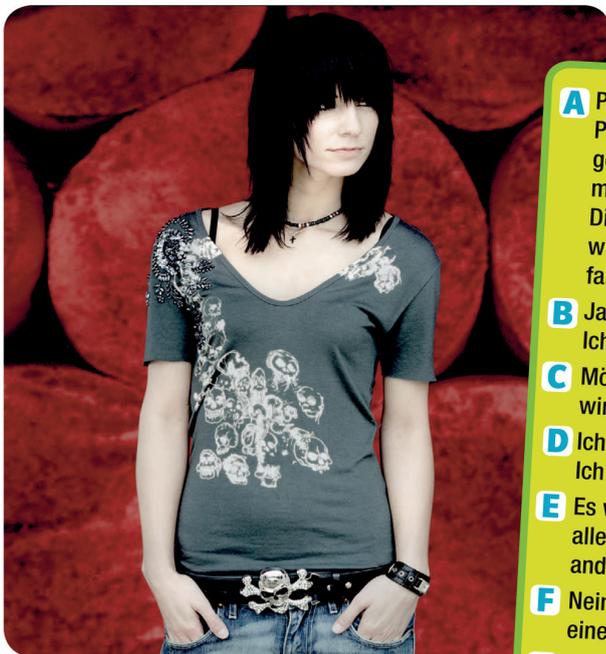
noch – nicht mehr
 noch etwas – nichts mehr
 noch (ein)mal – nie mehr
 wieder – nie wieder
 noch jemand – niemand mehr
 noch nicht – schon
 noch nie(mals) – schon (ein)mal

→ AB: 16

Vor- und Nachteile vergleichen

Ich finde ... besser / schlechter, weil ...
 Ich denke, dass ... besser / nicht so gut ist, weil ...
 Besonders gut bei / an ... ist, dass ...
 Ein großer Vorteil / Nachteil von ... ist, dass ...
 Ich bin für / gegen , weil ...

→ AB: 17



A Plötzlich wollte jeder was von mir als Privatperson wissen. Anfangs habe ich gerne erzählt, das mache ich nun nicht mehr. Die Medien schreiben oft falsche Dinge, aber meine Freunde und Eltern wissen immer, was richtig und was falsch ist.

B Ja klar, z. B. für krebskranke Kinder.

Ich habe auch schon einmal bei einem Benefizalbum mitgewirkt.

C Möglich ist alles, aber in nächster Zeit sicher noch nicht. Jetzt bleiben wir auf alle Fälle bei der deutschen Sprache. Aber wer weiß ...

D Ich glaube schon. Der Gewinner hatte noch viel mehr Druck. Ich hatte mehr Zeit und konnte einfach meine Musik machen.

E Es war nicht ganz einfach, aber ich war zum Glück noch nie richtig allein. Ich habe meine Band, und auch bei „Starmania“ haben wir einander immer geholfen.

F Nein, die jetzige Tätigkeit von meiner Band und mir hat nichts mehr mit einer Castingshow zu tun. Wir machen Live-Musik ohne Playback.

G Ich lese irrsinnig gerne und liebe Bücher. Aber es wäre bestimmt schwierig, da ja nun mein Hobby mein Beruf geworden ist.

b Such im Interview nach Wörtern aus dem Baukasten.

13 Deine Meinung zählt: Popakademie oder Castingshow?



Sammelt Argumente dafür und dagegen. Diskutiert dann in der Klasse.

	Vorteile	Nachteile
Castingshow	man wird schnell bekannt / ...	man hat nur wenig musikalische Freiheit / ...
Popakademie	man bekommt eine gute Ausbildung / ...	man tritt nicht oft vor Publikum auf / ...



I M T E A M

„Dieser Weg“

- a Lest die Passagen aus dem bekannten Lied von Xavier Naidoo. Verbindet die Passagen zu einem Liedtext. Verwendet möglichst alle Passagen. Lest die Texte dann in der Klasse vor.

1 diese Straße führte zum Meer	ein kleiner Augenblick	steinig und schwer	manche treten dich	am letzten Abend	dieser Weg	nicht mit vielen wirst du dir einig sein	manche geben sich für dich auf
einen Moment	dann war ich da	wenn der Wind das Meer aufbraust	mit dem Schlüssel zu dieser Tür	manche lieben dich	dieses Leben bietet so viel mehr	nur ein paar Schritte	dann wurde es mir klar

Xavier Naidoo, Edition Wortgewandt, Hanseatic Musikverlag GmbH, Hamburg



- b Hört bitte das Lied und findet die richtige Reihenfolge der Wörter und Wendungen. Vergleicht das Original mit euren Texten.



- c Schreibt den Text um. Ihr könnt es zum Beispiel auf das Deutschlernen beziehen.
d Versucht dann euren Text zu singen.

Internetrecherche: Musik aus DACH

Bildet Gruppen und sammelt Informationen zu einer deutschsprachigen Band / Sängerin / ...
Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse, am besten natürlich mit Musikbeispielen.
Die Links helfen euch bei der Suche im Internet.

Silbermond: www.silbermond.de
Christina Stürmer: www.christinaonline.at
oder www.christinastuermer.de
DJ Bobo: www.djbobo.ch
Fettes Brot: www.fettesbrot.de

Die Söhne Mannheims: www.sohne-mannheims.de
Udo Jürgens: www.udojuergens.de
Die Fantastischen Vier: www.diefantastischenvier.de
Xavier Naidoo: www.xaviernaidoo.de
Revolverheld: www.revolverheld.net

40 vierzig